

Aktivitäten des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt

Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow | Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

Dr.-Ing. Horst Lewy | Geschäftsstellenleiter VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

Frauenförderung in der EU-Förderperiode 2014-2020

Dr.-Ing. Horst Lewy

Das Ministerium für Justiz und Gleichstellung führt den Ideenwettbewerb »AGG Unterstützungsangebot und -maßnahmen« durch. In regelmäßigen Abständen finden hierzu auch unter Teilnahme des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt Steuerkreissitzungen statt, auf denen zum jeweiligen Stand der bestätigten Projekte berichtet wird. Die letzte Sitzung fand am 18.01.2016 statt.

Frau Ministerin Prof. Dr. Kolb-Janssen betonte in ihrem Grußwort die Notwendigkeit der Förderung der ESF-Projekte. Sie dankt den Projektträgern für das große Engagement bei der Umsetzung dieser bestätigten Projekte.

Die Projektträger stellten ihre Projekte vor. Neben der inhaltlichen Erläuterung wurde dies durch Präsentationen unterstützt. Zusätzlich gab es bei der Vorstellung des Projekts »FEMININ« ein kleines Video.

Gestartet wurde mit der Vorstellung der Projekte »MiKA« und »EddA« durch den Ausbildungsverbund der Wirtschaftsregion Braunschweig/Magdeburg e. V. und das Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e. V. und danach wurde das Projekt »AGG Unterstützungsangebote und -maßnahmen« durch den Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e. V. vorgestellt.

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg präsentierte das Projekt »MeCoSa 4.0« und die Hochschule Merseburg stellte das Projekt »FEMININ« vor.

Eine weitere Präsentation erfolgte zum Projekt »Förderung der Berufsorientierung für Schülerinnen ab der 11. Klasse und junge Frauen mit Hochschulzugangsberechtigung«. Dieses Projekt sowie das Pro-

jekt »Select MINT« wurde vom Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH (ISW) vorgestellt.

Zum Schluss konnte der Steuerkreis von der Hochschule Anhalt die Darlegungen zum Projekt »Let`s MINT« entgegennehmen.

Mit einer abschließenden Diskussion wurde ein Fazit zur Wirksamkeit der einzelnen vorgestellten Projekte gezogen.

Es konnte festgestellt werden, dass der Projektträger und die Jurymitglieder an einem kontinuierlichen Projektfortlauf ebenfalls sehr interessiert sind, wie auch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung. Daher sollte eine Verlängerung der laufenden Projekte möglich sein. Eine weitere Steuerkreissitzung ist noch 2016 geplant, voraussichtlich im Oktober/November 2016.

Ministerbesuch beim VDI-Landesvorsitzenden Sachsen-Anhalt und Technischen Geschäftsführer der Pergande Gruppe

Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow

Am 04.02.2016 stattete Dr. Onko Aeikens, Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, dem VDI-Landesvorsitzenden Sachsen-Anhalt und Technischen Geschäftsführer der Pergande Gruppe, Förderndes Unternehmen des VDI, Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow, in Weißandt Gölzau einen Besuch ab. Auf dem Programm standen Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung und Möglichkeiten zur Verbesserung des Innovationspotenzials des Landes Sachsen-Anhalt. Zudem tauschten sich die Gesprächspartner über die Aktivitäten des VDI für die Wirtschaft aus. Eine Besichtigung des Unternehmens rundete den Besuchstermin ab.



Ministerbesuch beim Fördernden Unternehmen Pergande, während des Rundgangs vor der Wirbelschicht-Anlage (v. l.): Wilfried Pergande, Hauptgeschäftsführer, Brigitte Take MdL, CDU, Dr. Onko Aeikens, CDU, Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Wilfried Langner, CDU, und Prof. Mirko Peglow, Technischer Geschäftsführer und Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt. Foto: Pergande

Treffen der Geschäftsstellenleiter der VDI-Landesverbände in Düsseldorf

Dr.-Ing. Horst Lewy

Auch diesmal wurde für die Zusammenkunft der Geschäftsstellenleiter der Länder nach Düsseldorf am 11.02.2016 eingeladen. Wie immer nahm der VDI-Geschäftsstellenleiter Sachsen-Anhalt an der Arbeitsberatung der VDI-Geschäftsstellenleiter in Düsseldorf teil. Herr Stuka, VDI-Leiter Bereich Mitglieder- und Regionalservice, leitete die Abarbeitung der umfangreichen Tagesordnung.

Der Schwerpunkt lag diesmal auf den verbrauchten Finanzen im Jahr 2015. Der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt konnte dabei keine Pluspunkte erhalten. Für die Finanzplanung 2016 gilt es, passendere Ansatzpunkte und Planungen zu finden.

Einen breiten Raum nahm auch die noch vom Vorstand zu beschließende Strategie 2020 des Vereins Deutscher Ingenieure mit einem Hinweis zum Kommunikationspaket ein. Die Vorbereitungen des Regionalbeirats sowie des berufspolitischen und des wissenschaftlichen Beirats standen ganz im Zeichen der Arbeitsgruppe des Regionalbeirats. Auch diesmal kamen alle Geschäftsstellenleiter der Landesverbände zu Wort, denn es galt, die geplanten Aktivitäten und Projekte für 2016 vorzustellen. Der dabei entstandene Erfahrungsaustausch wurde von allen Anwesenden erfolgreich genutzt. Die nächste Zusammenkunft der Landesverbände in diesem Jahr wird von den VDI-Landesverbänden Hessen und Rheinland-Pfalz organisiert.



Dankesveranstaltung des VDI-Hallescher Bezirksverein

Dr.-Ing. Horst Lewy

Am Sonntag, dem 21. Februar 2016, dankte der Vorstand des VDI-Hallescher BV allen Aktiven für ihre Unterstützung und Mitwirkung am 125-jährigen Jubiläum des Maschinendenkmals Hettstedt und der 25-jährigen Wiederezulassung des VDI auf dem Gebiet der DDR. Die Dankesveranstaltung fand in der sehr interessanten Gangolfkirche statt, die bis 1990 dem Verfall preisgegeben war. Anhänger des Kirchenbauvereins engagierten sich so intensiv, dass die Gangolfkirche nun ein würdiger Rahmen für Veranstaltungen ist, wie sie z. B. dieser Dankesveranstaltung gebührte.

Im Beisein von Dr.-Ing. Horst Lewy für den VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt fand ein Festprogramm statt, das durch den Auftritt der Vokalgruppe »ars vivendi« Wernigerode eingeleitet wurde. Mit freundlichen Worten des Vorsitzenden des VDI-Hallescher BV, Herrn Dr.-Ing. Bernd Schmidt, und durch dessen Stellvertreter, Herrn Prof. Dr.-Ing. Thomas Hahn, erhielten die Organisatoren des Jubiläums kleine Präsente als Würdigung ihres Engagements.

Zum Schluss übergab der Vorstand des VDI-Hallescher BV dem Vorsitzenden des Fördervereins Mansfeldmuseum e. V., Herrn Friedrich, ein 3-D-Modell des Maschinendenkmals Hettstedt, dessen maßstabsgetreue Tafel im generativen SLS-Verfahren nachgefertigt wurde und ein Relief der Dampfmaschine darstellt. Das Denkmal selbst erinnert an die Errichtung der ers-



ten deutschen Dampfmaschine Watt'scher Bauart im Revier des Kupferbergbaus Hettstedt, wurde 1890 vom VDI gestiftet und befindet sich auf einem Bergbauhügel nahe der Stadt.

Feierliche Verabschiedung des langjährigen Geschäftsführers der tti Magdeburg GmbH

Dr.-Ing. Horst Lewy

An der Verabschiedung von Herrn Dr.-Ing. Günter Ihlow, dem langjährigen Geschäftsführer der tti Magdeburg GmbH, am 22.02.2016 in der IHK Magdeburg nahmen der Vorsitzende des VDI-Landesverbandes Sachsen-Anhalt, Herr Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow, sowie sein Geschäftsstellenleiter, Dr.-Ing. Horst Lewy, teil.



Dr.-Ing. Günter Ihlow (Mitte) stellt seine beiden Nachfolger als Geschäftsführer vor: Dr.-Ing. Michael Kläger (l.) (Sprecher) und Dipl.-Ing. Marko Wunderlich (r.). Der Landesverband wünscht der neuen Geschäftsführung der tti Magdeburg GmbH viel Erfolg.
Foto: Heinz Paul



Dankesveranstaltung des VDI-Hallescher BV am 21.02.2016 für die Aktiven als Dankeschön für ihre Unterstützung und Mitwirkung anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Maschinendenkmals Hettstedt und der 25-jährigen Wiederezulassung des VDI auf dem Gebiet der DDR.

Fotos (3): Maik Gretschel

Ingenieure braucht unser Land!

Sachsen-Anhalts »Junior-Ingenieure« auch 2016 zu Gast auf der Landes-Bau-Ausstellung zur Landespreisverleihung des Schülerwettbewerbs der Ingenieurkammer – Auszeichnung mit einem VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt-Sonderpreis.

Dr.-Ing. Horst Lewy | Geschäftsstellenleiter VDI-Sachsen-Anhalt

Dipl.-oec. Susanne Rabe | Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt



Prof. Mirko Peglow, Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt, drückt in seinem Grußwort seine Freude über die zahlreichen interessanten Gestaltungsvorschläge zum diesjährigen Motto »über-DACHt« aus. Fotos (4): Viktoria Kühne



Beim aktuellen Schülerwettbewerb »über-DACHt« drehte sich alles um die Fußball-EM, die vom 10. Juni bis 10. Juli 2016 in Frankreich stattfindet. Die Wettbewerbsaufgabe beinhaltete den Entwurf und den Modellbau einer Dachkonstruktion, die über der Zuschauertribüne eines Fußballstadions eine bestimmte Last tragen sollte. Zugelassen waren Einzel- und Gruppenarbeiten von Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen. Deutschlandweit hatten die Ingenieurkammern elf weiterer Bundesländer zum Schülerwettbewerb »überDACHt« aufgerufen. Der Vorsitzende des VDI-Landesver-



oben: »Schnuppervorlesung« mit Prof. Dr.-Ing. Thomas Schmidt von der HS Magdeburg-Stendal.
Mitte: Gruppenbild der Preisträger.
unten: Prof. Mirko Peglow mit der Preisträgerin des VDI-Sonderpreises Fiona Lorenz.



bandes Sachsen-Anhalt betonte bereits im Grußwort, wie wichtig die Förderung des Interesses zur Ingenieurkunst im jugendlichen Alter sei, und war sichtlich begeistert über die Beteiligung von so vielen Schülern.

In Sachsen-Anhalt wurden ca. 60 Modelle eingereicht. Eine Jury, bestehend aus erfahrenen Ingenieuren und Fachexperten auf dem Gebiet der Tragwerksplanung, hat die eingereichten Modelle in zwei Alterskategorien geprüft und bewertet. Neben der Einhaltung vorgegebener Kriterien, wie Abmessungen und Materialien, wurden auch das Bestehen des Belastungstests, die statische Konstruktion und Gestaltung des Tragwerks sowie die Originalität und Verarbeitungsqualität bewertet.

Am 04.03.2016 gehörte ab 12:00 Uhr das Forum in der Messehalle 2 in Magdeburg den Schülerinnen und Schülern, die gespannt einer »Schnuppervorlesung« von Prof. Dr.-Ing. Thomas Schmidt von der Hochschule Magdeburg-Stendal lauschten, bevor der große Augenblick der Verkündung der Sieger-Modelle nahe. Prämiert wurden in beiden Alterskategorien die jeweils ersten 15 Plätze.

Der vom VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt gestiftete Sonderpreis wurde an zwei besonders kreative Arbeiten vergeben. Die Schüler Julian Bamberg, Hans Becker sowie die Schülerin Fiona Lorenz erhielten aus den Händen des Vorsitzenden des VDI-Landesverbandes Sachsen-Anhalt, Herrn Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow, eine Prämie.

Neben kleinen Präsenten stand für alle Beteiligten die Freude an der technischen Tüftelei und am kreativen Gestalten im Mittelpunkt. ■

Meldungen

Der VDI-Landesverband gratuliert auf das Herzlichste!

PM Fraunhofer IFF

Für sein jahrzehntelanges Wirken als Wissenschaftler und Hochschullehrer hat Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff das vom Bundespräsidenten Joachim Gauck verliehene Verdienstkreuz am Bande an Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk am 25.02.2016 in der Staatskanzlei überreicht.

Mit dieser Anerkennung werden seine Verdienste als Hochschullehrer und Institutsleiter bei der Förderung und Betreuung junger Ingenieure, des technischen Nachwuchses und der Stärkung des Mittelstandes gewürdigt.

In hervorragender Weise und über das normale Maß seiner Tätigkeit als Hochschullehrer an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und als Institutsleiter des ersten Fraunhofer-Instituts mit Hauptsitz im Land Sachsen-Anhalt hinaus, hat Prof. Michael Schenk für den Aufbau einer innovations- und zukunftsfähigen Gesellschaft in den neuen Bundesländern und für die Bundesrepublik Deutschland gewirkt.

Das überarbeitete Ingenieurgesetz Sachsen-Anhalt (IngG LSA) wurde am 28.01.2016 novelliert

Das Ingenieurgesetz Sachsen-Anhalt vom 22.01.2009 (GVBl. LSA S. 6), zuletzt geändert durch Artikel 110 des Gesetzes vom 24.06.2014 (GVBl. LSA S. 350, 359), wurde am 28.01.2016 novelliert. Es handelt sich um ein Artikelgesetz, das mit Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt Sachsen-Anhalt in Kraft tritt. Die Umsetzung erfolgte im gesamten Berufsrecht des Landes nach einem bundeseinheitlichen Muster-gesetzentwurf. Die Anerkennung und Mobilität der Fachkräfte im europäischen Binnenmarkt sollen gefördert und gesichert werden. Wer künftig die Berufsbezeichnung Ingenieur führen will, muss bestimmte Bedingungen mit dem Studienabschluss erfüllen: Neben einer Regelstudienzeit in



Prof. Michael Schenk (l.) erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande für sein Wirken als Wissenschaftler und Hochschullehrer. Überreicht wurde es von Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt. Foto: Viktoria Kühne

Seinen Gestaltungswillen für Innovationen auf Unternehmensebene bewies er in einer ganzen Reihe von gesellschaftlichen Engagements und in zahlreichen Funktionen in Beiräten. Als Impulsgeber hat er den Dialog und die enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft persönlich engagiert vorangetrieben. ■

einer technisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtung von mindestens sechs theoretischen Studiensemestern oder entsprechenden drei Jahren an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Hochschule ist festgelegt, dass die Studien- und Ausbildungsgänge mindestens zur Hälfte ingenieurspezifische Fächer (MINT) umfassen. Gemeinsame Ausbildungsgrundsätze, die von allen Ingenieurkammern Deutschlands anerkannt werden, wurden im Gesetz geregelt.

Wesentliche Änderungen sind außerdem die Einführung eines Europäischen Berufsausweises, die Erlaubnis der teilweisen Ausübung des reglementierten Berufes Ingenieur (Partieller Berufszugang) und die Verpflichtung zur elektronischen Bereitstellung aktuell zu haltender Informationen bei einer Aufnahme von Ingenieur-tätigkeiten im Ausland. ■



Der Landeswettbewerb Sachsen-Anhalt von Jugend forscht geht in seine letzte Runde

Bundesweit haben sich 12058 Schülerinnen und Schüler beim Wettbewerb Jugend forscht beteiligt. Gefördert wird dieser Nachwuchswettbewerb vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom stern sowie von jeweils regionalen Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft und Schulen. Die Veranstalter freuen sich in diesem Jahr besonders über die vermehrte Beteiligung von Mädchen. Offenbar trägt Jugend forscht erfolgreich dazu bei, dass auch immer mehr Mädchen ihre Chancen und Perspektiven in den MINT-Fächern – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – sehen.

In Sachsen-Anhalt beteiligten sich über 200 Schülerinnen und Schüler an den Regionalwettbewerben in Stendal, Halle und Greppin. Der Landeswettbewerb fand am 06. und 07.04.2016 im VDTC des Fraunhofer IFF in Magdeburg statt. Dort wurden die diesjährigen Landessieger für die sieben Kategorien Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik prämiert, die sich dann vom 26. bis 29.05.2016 dem Bundeswettbewerb in Paderborn stellen werden. Der Preisstifter für das Fachgebiet Technik ist bundesweit der VDI.

Lesen Sie mehr über die Preisträger in der nächsten Ausgabe der Mitteldeutschen Mitteilungen. ■

8. VDI-FORUM | WIRTSCHAFT | WISSENSCHAFT Ingenieurforum 2016 im Rahmen des »Ingenieurtags Sachsen-Anhalt«

Das 8. VDI-Forum | Wirtschaft | Wissenschaft wird in diesem Jahr gemeinsam mit dem Cluster Medizin- und Gesundheitstechnik Sachsen-Anhalt organisiert. Es findet am 8. Juni 2016 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gesellschaftshaus Magdeburg statt. Vertreter von Wirtschaft und Wissenschaft treffen sich in diesem Jahr, um über »Medizintechnik – Wie Mediziner und Ingenieure zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen« zu diskutieren. Das Forum wird wie schon im vergangenen Jahr im Rahmen des »Ingenieurtags Sachsen-Anhalt« stattfinden. Folgende Gäste werden wir unter der Moderation von Sandra Yvonne Stieger, Geschäftsführerin Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH, im Podium begrüßen können:

- Prof. Dr. Rüdiger C. Braun-Dullaes, F.E.S.C./F.A.C.C. | Direktor der Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie | Medizinische Fakultät | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Prof. Dr. Peter R. Mertens | Universitätsklinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Diabetologie und Endokrinologie | Medizinische Fakultät | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Prof. Dr. Michael Görtler | Geschäftsführender Oberarzt der Universitätsklinik für Neurologie | Medizinische Fakultät | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Matthias Weber | Geschäftsführer | HASOMED GmbH
- Prof. Dr. Georg Rose | Lehrstuhl Medizinische Telematik und Medizintechnik | Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Dr.-Ing. Frank Fleischer | Cluster Medizin- und Gesundheitstechnik Sachsen-Anhalt | tti Magdeburg GmbH

Kontakt

VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt
Sandtorstraße 23 | 39106 Magdeburg
Fon 0391 54486-19286 | Fax -19287
forum-vdi-sachsen-anhalt@vdi.de

Online-Anmeldung unter:

www.vdi.de/lv-sachsen-anhalt > Aktuelles

Ort

Gesellschaftshaus
am Klosterbergegarten
Magdeburg

Schönebecker Str. 129
39104 Magdeburg



Foto: Cornelia Schmalhaus

Forschergeist?

Wie innovativ ist Sachsen-Anhalt?

Der Vorsitzende des VDI-Landesverbands nimmt den Vorsitz der Jury des Hugo Junker Preises 2016 wahr. | Schwerpunkt der Mitteldeutschen Mitteilungen 3/2016: Hugo Junkers Preis – Innovationen aus Sachsen-Anhalt.



Bereits seit 26 Jahren vergibt das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt den Hugo-Junkers-Preis für zukunftsweisende Innovationen aus Wissenschaft, Industrie und Handwerk. Innovationen sind die Grundlage jeglichen Fortschritts und bilden damit eine wesentliche Basis dauerhafter erfolgreicher Unternehmensentwicklung in Sachsen-Anhalt. In diesem Jahr wird der Preis zusätzlich in der Sonderkategorie Informations- und Kommunikationstechnologien vergeben.

Sachsen-Anhalt – Land der Innovationen

»Die zukunftsweisenden Forschungsergebnisse, Technologien und Produkte kreativer Unternehmen und Forschungseinrichtungen machen Sachsen-Anhalt zum Land der Innovationen.«, so Hartmut Möllring, Minister für Wissenschaft und Wirtschaft.

Innovationen durch enge Zusammenarbeit

»Ich freue mich auf zukunftsweisende, innovative Produkte und Technologien aus Sachsen-Anhalt, die in enger Zusammenarbeit von Industrie und Forschungseinrichtungen entstanden sind.«, Prof. Dr. Mirko Peglow, Juryvorsitzender.

Die **Bewerbungsfrist** endet am **1. September 2016**. Ausführliche Informationen und die Ausschreibungsunterlagen sind abrufbar unter → www.hugo-junkers-preis.de

Einzelpersonen, Unternehmer/innen und Wissenschaftler/innen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen – kluge Köpfe, Tüftler, Entwickler und Forscher – des Landes sind aufgerufen, sich mit ihren eindrucksvollen Erfindungen, wissenschaftlichen Leistungen, raffinierten Produkten, Dienstleistungen, Geschäftsmodellen oder auch Allianzen aus Wissenschaft, Industrie und Handwerk um den Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt 2016 zu bewerben. In einem mehrstufigen Juryverfahren nominieren die unabhängigen Juroren aus Wissenschaft, Industrie und Handwerk die Finalisten für die Endrunde nach folgenden Kriterien: Unternehmensstrategie, Innovationsgrad, Ressourceneffizienz, Wirtschaftlichkeit und Marktfähigkeit. ■

VDI FEST DER TECHNIK

22.

Bitte vormerken!

Termin
29. Oktober 2016

im Herrenkrug Parkhotel Magdeburg

Sehr geehrte Gäste, liebe Partner und Freunde des Fests der Technik,

im vorigen Jahr haben viele unserer Stammgäste ihre Teilnahme am Fest der Technik nicht wahrnehmen können, weil wir nicht beachtet hatten, dass der Termin in die Herbstferienzeit in Sachsen-Anhalt fiel. Damit Sie sich rechtzeitig den diesjährigen Termin notieren können, haben wir bereits den **29. Oktober 2016** im Herrenkrug Parkhotel fest gebucht, weit genug entfernt von den Ferien und rechtzeitig vor der Adventszeit.

Die Einladung finden Sie dann in der nächsten Ausgabe der Mitteldeutschen Mitteilungen. Ich wünsche Ihnen bis dahin eine angenehme Frühlingszeit!

Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow
Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt im Namen der Veranstalter